

Dem Churfürstlichen Salzbeamten zu Straubing, Casparn Perndaller, wegen er hieuor disem zum Waizeneinkauf gebraucht worden, zu einem *Recompens*²⁰⁴ seiner gehebt n Miede, genedigist bewilligt
 N^o. 53 vnd bezalt, vermög Schein
 fl. 20

Huius fl. 153 [kr.] 52½

[fol. 117r]²⁰⁵

*Summa der Außgab auf den
 Traid- vnd Malz Vmbschlag etc.*
 fl. 182 kr. 53½

[fol. 117v]

*Ausgab auf Thörr-
 vnd Thor Siedtholz, auch Fuehrlohn*

*Volgt erstlichen das Preu- oder
 Veichtenholz*

An heür ist von dem iehnigen Holz, so schon in á [16]38 et [16]39 in dem Gmainwald gehauet worden, der verblibne Resst, 1.016 Claffter, hereingebracht vnd von yeder ain Gulden Fuerlohn, in Summa bezalt worden

fl. 1016 kr. —

Dem Curfürstlichen Pfleger vnd Casstner alhie, alß yber disen Wald verordnete *Commissarii*, für heur vnd vorige Jahr hereingebrachte 2298½ Claffter Preuholzs, yeder 2 kr. Stockh-raumb, yber die iehnigen 66 Gulden 40 kr., so beraith in á 1639 bezalt vnd *Foli* 101 verrechnet²⁰⁶, yezo den Resst, alß

fl. 9 kr. 57

Huius fl. 1025 kr. 57

²⁰⁴ Entschädigung.

²⁰⁵ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

²⁰⁶ D.h. auf fol. 101 des Rechnungsbuches 1639/40, das nicht erhalten ist.